

Internationaler Tag des fairen



Die Welt ist nicht gerecht. Vom aktuellen Welthandelssystem profitiert nur ein kleiner Teil der Menschheit, während unzählige Menschen – vor allem in den Ländern des Globalen Südens – trotz harter Arbeit ums tägliche Überleben kämpfen. Der Faire Handel stellt dem eine eigene Vision der Globalisierung entgegen – seit mittlerweile über 50 Jahren.

Der Faire Handel ist zu Beginn der 1970er Jahre entstanden, als in Deutschland Zehntausende gegen ungerechte Regeln im Welthandel protestierten. Vor allem konfessionelle Jugendverbände wollten auf die ungerechten Welthandelstrukturen aufmerksam machen. Im Jahr 2001 haben sich vier internationale Dachorganisationen des Fai-

ren Handels auf folgende Definition des Fairen Handels verständigt: »Der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzent*innen und Arbeiter*innen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Fair-Handels-Organisationen engagieren sich (gemeinsam mit Verbraucher*innen) für die Unterstützung der Produzent/innen, die Bewusstseinsbildung sowie die Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.«

2018 haben die World Fair Trade Organization und Fairtrade Internatio-

nal die Charta des Fairen Handels erarbeitet. Sie legt die grundlegenden Werte des Fairen Handels fest und definiert eine gemeinsame Vision zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs).

Der Faire Handel verbessert die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen am Anfang der Lieferkette und schafft so Zukunftsperspektiven für derzeit rund 2,5 Mio. Menschen in mehr als 70 Ländern.

Fair gehandelte Produkte gibt es inzwischen auch im Supermarkt. Das ist gut, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Weltläden jedoch verkaufen nicht nur Produkte, sondern verfolgen die Vision von einer gerechteren Welt. In Weltläden finden Sie schöne, hochwertige und einzigartige Produkte, die Spaß machen, die Neu-

Immer am 2. Samstag im Mai (13.5.2023) ist der Internationale Tag des Fairen Handels (World Fair Trade Day). An diesem Tag macht die Fair-Handels-Bewegung global auf ihre Vision einer gerechteren Welt sowie eines Handels zum Wohle von Menschen und Umwelt aufmerksam.

Weltladen Mariadorf

Marienstraße 21, Alsdorf-Mariadorf
zwischen Kirche und Schule
Tel.: 0 24 04 / 91 21 22

Praktisches & Schönes für zu Hause	Öffnungszeiten:
Accessoires & Schmuck	Dienstag: 15-18 Uhr
Leckeres für jeden Tag & das Besondere	Donnerstag: 9-12 Uhr
.... und vieles mehr!	Freitag: 15-18 Uhr
	Samstag: 10-13 Uhr

fair handeln e.v.

weltladen@fairhandeln-ev.org • www.fairhandeln-ev.org



Seit über 20 Jahren

FACHBERATUNGEN FÜR DIE PRIVATE KUNDSCHAFT

VERMÖGEN BILDEN VORSORGEN FINANZIEREN

Gertrud Kutscher · Dipl.-Betriebswirtin · Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK) Zertifizierte Spezialistin für Ruhestandsplanung (FH)

Mehr als nur Finanzberatung:

Mit meiner modernen Ruhestandsplanung sichern Sie sich das gute Gefühl, dass alles gut geregelt ist. Atmen Sie auf und freuen Sie sich auf Ihren Ruhestand!

Gertrud Kutscher

Ringstraße 24 · 52146 Würselen

Telefon 02404 / 96 94 67

Telefax 02404 / 96 91 53

gertrud.kutscher@arcor.de

www.Kutscher-Finanznavigation.de

13. Mai 2023

gierde wecken und den Horizont erweitern. Denn die Produkte im Weltladen erzählen Geschichten von den Menschen, die sie hergestellt haben. Ob es ein schönes Kleid ist oder ein edles Schmuckstück, ein Geschenk für die beste Freundin oder etwas, um mich selbst zu verwöhnen - die Auswahl ist groß. In Weltläden stammen alle Produkte aus Fairem Handel. So können Kund*innen unbeschwert einkaufen, ohne auf Zeichen und Siegel achten zu müssen. Hinzu kommt die angenehme, persönliche Atmosphäre im Weltladen, die viele Kund*innen schätzen und die einen Einkauf im Weltladen zu einem besonderen Erlebnis macht.

Unsere Aktionen zum Tag des Fairen Handels:

Am Freitag, 12. Mai, zwischen 15 und 18 Uhr und am Samstag, den 13. Mai zwischen 10 – 13 Uhr hält das Gefairt am Weltladen. Das Gefairt ist ein mobiler Laden für faire Kleidung, der seit dem 24. April 2017 auf Tour ist. Das Sortiment fairer Kleidung, mit dem das Gefairt unterwegs ist, umfasst modische, alltagstaugliche Damen- und Herrenbekleidung, für jüngere wie für ältere Menschen.

Am Samstag laden wir Sie außerdem von 10 – 13 Uhr zum fairen Frühstück in den Weltladen ein! In unserem Sortiment finden Sie eine

ganze Reihe faire Frühstücksideen und wir laden Sie ein zu probieren und fair in den Tag bzw. ins Wochenende zu starten!

In der gesamten StädteRegion gibt es Aktionen zum Tag des fairen Handels. Einen Flyer mit allen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der StädteRegion.



Yoga, Götter und wie sie uns helfen können

Von Kerstin Fiala (Yoga- und Achtsamkeitslehrerin)

Yoga ist immer mehr in unserer Gesellschaft angekommen und etabliert. Meistens wird das Augenmerk ausschließlich auf die körperlichen Aspekte gelegt und weniger auf das Ganzheitliche. Aber Yoga ist ein unendlich weites Feld und ein Geschenk an Wissen und Weisheit.

So gehören auch die Götter dazu, die in ihrer Funktion yogisches Denken und Handeln als Parabel unterstützen und zwar, weil sie in erster Linie aktive Hilfestellungen für schwierige und unklare Lebens- oder Entscheidungssituationen bieten. Sie versinnbildlichen welche ungeheuren Kräfte in uns stecken!

Brahma, Vishnu und Shiva symbolisieren den ewigen Kreislauf des Lebens. Wir erleben das jeden Tag mit dem Aufwachen, dem Tagesablauf und dem Einschlafen. Und dann gibt es da auch noch Dämonen, die den Göttern als »böse« Gegenspieler im Wege stehen. Die Götter repräsentieren dabei unsere Stärken und Ressourcen. Die Dämonen stehen für unsere Sorgen, Ängste und schwierige Emotionen. Und weil es nie die einzig wahre Lösung für Probleme gibt, werden die Göttergeschichten ganz unterschiedlich erzählt. Das Schöne bei allen Geschichten: es gibt immer ein Happy End.

Göttergeschichten und »göttliche« Yogaflows können dabei helfen, Schritt für Schritt seinen Weg zu gehen und sich dann ganz harmonisch und entspannt zu fühlen, weil sie dabei helfen den eigenen Zustand oder die Situation zu verändern – egal welche Lebensfrage uns gerade beschäftigt.



Beispielsweise kann man chronologisch durch die sieben Phasen schreiten oder in die einzelnen Phasen springen, so, wie man es gerade braucht. Shiva ist die Wirklichkeit in der siebten Phase. Er bewegt sich gelassen durch die Zirkel des Lebens. Was wir von Shiva lernen können, ist eine neue Haltung gegenüber Stress. Auch wir können unsere Situation von einer höheren Warte aus betrachten. Die Basis für ein wirklich erfolgreiches Leben: Gelassenheit.

Die dynamische Shiva-Sequenz führt uns in den Zustand tiefer Gelassenheit gegenüber dem Toben der Welt. Wir lernen zu akzeptieren, dass Dinge kommen und gehen, dass wir loslassen müssen, um den Dingen ihren Lauf zu lassen.

Shiva zeigt uns, dass wir uns in einem unendlichen Kreislauf bewegen und erlaubt uns Einblicke in den Zustand den man im Yoga Stille nennt. Wie der Moment zwischen Ein- und Ausatmung, in dem nichts passiert und doch alles da ist.

Buchtip: Götter-Yoga (German Edition) von Katharina Middendorf

www.moebel-peka.de



FÜR GEMÜTLICHE SOFA-ABENDE ZUHAUSE: ONLINE TRAUMMÖBEL AUSSUCHEN



Möbel PEKA - Peter Kappes & Co.
Rathausstraße 46 • 52477 Alsdorf
02404 / 21249
info@moebel-peka.de
Mo.-Fr. 9-13 + 14-18.30 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

WWW.YA-YOGA.DE Friedensstraße 6 • 52477 Alsdorf • 02404/8005107 kerstin@ya-yoga.de

ORTHOPÄDIE PLUM

Franz Dieter Plum Orthopädie-Schulmachermeister

Tragen Sie Einlagen – Wir haben den passenden Schuh
Auf dem Pütz 5, 52477 Alsdorf
(Am Burggarten) Tel.: 02404/1837
Lieferant aller Kassen